

Name: Philipp Graf von und zu Lerchenfeld

Partei: CSU

Wahlkreis: 233, Regensburg

Ihr Fragebogen zur Gleichbehandlung von Männern und Frauen, bzw. Jungen und Mädchen enthält eine Vielzahl von Fragen, die nicht einfach mit Ja oder Nein zu beantworten sind. Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass der grundgesetzliche Anspruch auf Gleichbehandlung und Gleichberechtigung für jedes Geschlecht gilt. In den letzten Jahrzehnten wurden in der Bundesrepublik große Fortschritte bei der Gleichberechtigung von Mann und Frau erzielt. Sie stellen in manchen Bereichen Defizite vor allem für Männer bzw. Jungen fest, die zu Überlegungen Anlass geben. Allerdings sehe ich keine konkrete Möglichkeit, die durchschnittliche Lebenserwartung von Männern und Frauen durch gesetzliche Maßnahmen anzugleichen. Die Frage der geschlechtsneutralen Leistungsbewertung in der Schule ist sicherlich ein wichtiges bildungspolitisches Thema, das eng mit dem geschlechtsspezifischen Verhalten von Buben und Mädchen und dem Mangel an männlichen Bezugspersonen für Buben zusammenhängt. Ihre Fragen sind teilweise so speziell, dass sie mit einer einfachen E-Mail nicht beantwortet werden können. Gerne bin ich jedoch nach dem 22. September 2013 bereit, mich mit Ihnen über diese Probleme auszutauschen.

Mit freundlichen Grüßen

Graf von und zu Lerchenfeld, MdL

Abgeordnetenbüro